



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Dr. Wieczorek

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.58.88

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-42064](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-42064)

AT-DAI 1.3.1.58.88 DR. WIECZOREK

Wir gedanken keine der
in den Bergen verunglückten
Dr. Wiczorek, der bei dieser
Haus gewohnt. Wir beten
für ihn und für die Seinen.
Der Tod ist eine Wirklichkeit
unseres Lebens, die nie ganz leicht
zu ertragen ist. Aber wenn
der Tod zu einem alten Mann
kommen kann, der sein Leben
gelebt hat, wenn er vom Tode
schon am Augenblicke und
dabei dann erst löst, dann
kann man ihn als ein Ende
empfinden, das der Natur des
Menschen und dem Lauf des
Lebens entspricht.

Aber der jäh Tod, der Tod
mitteln in der Schaffenskraft,
mitteln am Familie und Be-
ruf, mitteln in der Vitalität
des Daseins — da ist der
Tod ein Schock, ein Blitz aus
heiterem Himmel — und
man will natürlich fragen man
sich: Was ist da weit der
Vorsehung Gottes? Hatte sie
eine Parade? Warum gera-
de so, warum gerade er, wa-
rum gerade wir?

Ich weiß, es ist nicht leicht,
in solchen Situationen trösten-
de Worte zu sagen.

Aber wie in tausend ande-
ren schmerzhaften Augenblicke
von der Daseins müssen wir

versprechen, das Wort des Drohens
im zu wiederholen: Mein
Weg, spricht Gott, sind nicht
eure Wege, und meine Ge-
danken sind nicht eure Ge-
danken. So hoch der Himmel
über der Erde ist, so hoch sind
meine Wege über euren Wegen
und meine Gedanken über
euren Gedanken.

Und auch in einer solchen
Stunde, in der unser Herz zu
wächst, verstimmt und ver-
stimmert, dürfen wir nicht
wegsehen: Unser Gott, der uns
bis in den Tod am Kreuz hi-
nen liebt, hat immer und
immer nur unser Heil im
Auge: Ob beim Tod im Kran-
kenbett, auf der Autobahn
oder in der Felsenwand, es
fängt uns immer eine gütige
Hand auf.

R. M. Rilke:
Die Blätter fallen
dir alle fallen.
Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an:
Es ist in allem,
Und doch ist Einer,
Wolcher dieses fallen
inendliche Saft in
seiner Händen hält.